Mieterbeirat Berlin-Spittelmarkt

Zusammen wohnen – gemeinsam gestalten

Mieterbeirat Berlin-Spittelmarkt 10179 Berlin Wallstraße 1 – 5, Seydelstraße 29 - 37

Aushang 2017-10- 30

Liebe Mitmieterinnen und Mitmieter,

am 25.10.2017 fand die jährliche gemeinsame Begehung unseres Quartiers Spittelmarkt durch WBM und Mieterbeirat (MBR) statt.

Dabei wurde u.a. Folgendes kontrolliert und aufgegriffen:

Die Kellerbegehung machte deutlich, dass eine durchgehende Sauberkeit und Ordnung im Kellerbereich besteht.

Nach der Anbringung einer Kamera im Durchgang Wallstraße erfolgten keine weiteren mutwilligen Zerstörungen an der Tür mehr.
Der MBR empfahl der WBM im Interesse v.a. der älteren und behinderten MieterInnen die Anbringung eines automatischen Türöffners am Durchgang Wallstraße zu prüfen. Dazu steht der MBR weiterhin für Rücksprachen zur Verfügung.

Zur Erleichterung für Besucher wird am Durchgang Wallstraße ein neues Schild bzgl. des offenen Zugangs zu den Hauseingängen über den Durchgang Seydelstraße angebracht.

Obwohl die Belastung im Umfeld des Spittelmarktes durch Einbrüche u.a. Delikte deutlich zugenommen hat, sind durch die Unterbindung des freien Durchganges durch das Objekt und des freien Befahrens im Hof durch Fremdfahrzeuge keine größeren Probleme (bis auf einige kleinere Probleme, wie z.B. Kellereinbruch) aufgetreten.

Da oftmals das Tor an der Wallstraße abends und an Wochenenden offen steht, überprüft die WBM, wer alles über einen Schlüssel verfügt und als Verursacher dafür infrage kommt. Sie

beabsichtigt auch, etwas gegen das immer wieder unberechtigte Autoparken auf dem Hof zu unternehmen.

Die WBM prüft die von Mietern aufgeworfenen Fragen bzgl. der Fahrradnutzung und –abstellung im Quartier und wird dazu einen Aushang machen.

Bzgl. der noch offenen Fragen zur Zukunft der Pappel im Bereich des Müllablageplatzes wird die Einschätzung des eingebundenen Baumexperten abgewartet. Sie erfolgt im Ergebnis der gemeinsamen Begehung vom 23.10.2017, an der neben der WBM auch der MBR teilgenommen hat.

Bzgl. der von den MieterInnen immer wieder bemängelten anhaltenden Verschmutzung der Mülltonnen wird die WBM die BSR zum Handeln auffordern.

Der MBR wies darauf hin, dass zu oft Informationen über bevorstehende Arbeiten von Fremdfirmen im Quartier (d.h. Inhalt der Arbeiten und konkrete Terminangaben) fehlen und dadurch unnötige Belastungen erfolgen. Das umso mehr, da die MieterInnen des Quartiers seit über 5 Jahren durch Modernisierung, U-Bahnhof-Tunnelsanierung, Verkehrschaos in der Wallstraße und nochmaligen Umbau des Nachbarobjektes Bank bereits weit mehr als normal üblich belastet sind.

Insgesamt ist das Zusammenleben der MieterInnen im Quartier im vergangenen Jahr trotz der üblichen Probleme in guter Nachbarschaft verlaufen. Dazu hat aus Sicht der MieterInnen und des MBR die Tätigkeit der Quartiersbetreuerinnen und des Hausmeisters beigetragen.

Der Mieterbeirat